



# Stadt-**INFO**

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 3 • 2023

## MATTIGHOFEN

**FROHE WEIHNACHTEN und  
einen GUTEN RUTSCH!**



Bild: Fotostudio Manfred Fesl



## Inhaltsübersicht

Seite 1	Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
Seite 2	Inhaltsübersicht, Impressum, Schülerlotsen gesucht
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Wichtige Kontaktdaten
Seite 5	Stoffwindeln, Online-Termine BH Braunau, News Stadtbücherei, Essen auf Rädern
Seite 6	Jugendtaxi-App, Aktion Seniorentaxi, Newsletter
Seite 7	Kindergartenanmeldung 2024/2025
Seite 8	News der Volksschule Mattighofen
Seite 9	News der Volksschule Mattighofen
Seite 10	Informationen der digiTnMS
Seite 11	Neue Brandmeldeanlage, Gem2go-App
Seite 12	News des Infrastrukturausschusses
Seite 13	60 Jahre „Evangelische Kirche“
Seite 14	Zivilschutz: Silvesterknallerei
Seite 15	1 Jahr „da Sebastiano“ im Schloss
Seite 16	Spannende Feiertage in der KTM Motohall
Seite 17	Tierfreunde Mattighofen: Zu Weihnachten keine Tiere schenken
Seite 18	Zeitbank Mattighofen/Schalchen
Seite 19	Aktivitäten der Feuerwehr Mattighofen
Seite 20	News aus der Gesunden Gemeinde
Seite 21	Info der Stadtmusik, Zugtickets
Seite 22	Gelber Sack: Richtig trennen
Seite 23	Gelber Sack: Touren der 1100 Liter Großbehälter
Seite 24	Landesturnfest 2023 des TSV Mattighofen
Seite 25	Mattighofner Kicker in Bundesliga
Seite 26	Hallenturniere des ATSV Mattighofen
Seite 27	Liedertafel singt wieder, Alpenverein berichtet
Seite 28	Klimabündnis Erweiterung, Bürgerservice „Mediation und Beratung“
Seite 29	Verdienstzeichen der Republik Österreich, Jahreshauptversammlung des Imkervereines, Spende für die Allgemeinde Sonderschule
Seite 30	Abfallabfuhrkalender - 1. Quartal 2024
Seite 31	Geburtstage, Jubiläen
Seite 32	Weihnachtungswünsche der Fraktionen, Pyrotechnikgesetz, Winterdienst

## Personal für die Schulwegsicherheit gesucht!

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht

### Schülerlotsen (m/w/d)

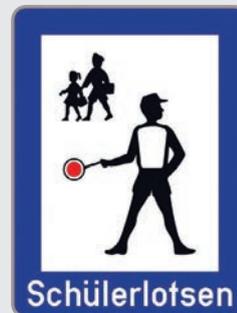
Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen, sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- 12,5 h Gesamtstunden pro Woche
- geringfügige Beschäftigung

**Mo-Fr von 7:00 - 8:00 Uhr sowie 11:15 - 12:45 Uhr**

Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt. Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Einschulung erfolgt durch die Polizei.

Bei Interesse steht Frau **Nina Fuchs, 1. Stock, Zi. 14, Telefon 077 42 / 22 55-27**, gerne zur Verfügung.



## IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:  
**Stadtgemeinde Mattighofen** • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1  
 Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: [fx.unger@mattighofen.at](mailto:fx.unger@mattighofen.at)  
 Druck: **Druckerei Haider Manuel e.U.**  
 Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,  
 GG-Berlin, pixelio.de, Rainer Sturm, pixelio.de und pixabay.com

## Redaktionsschluss Ausgabe 01/2024 09. Februar 2024

Berichte sind an [fx.unger@mattighofen.at](mailto:fx.unger@mattighofen.at) zu übermitteln oder im Stadttamt, 1. Stock, Zimmer 3, abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider e.U., UW 1157



Bürgermeister  
Ing. Daniel Lang

## Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein kultureiches Kalenderjahr 2023 zurückblicken. Stadtfest und Straßenspektakel sowie der viertägige Adventmarkt im Park der Landesmusikschule waren besondere Highlights, die stets gut besucht waren. Bedanken möchte ich mich bei den Vereinen, die diese Feste und kirchlichen Feiertage neben ihren üblichen Aufgaben immer feierlich umrahmen.

Viele beklagen sich über die Baustellen im Ortsgebiet. Vor allem im Oktober war der Stadtplatz im Fokus der Bauarbeiten. Die Firma Spindler hat im Auftrag von A1 hier die Hausanschlüsse für das Glasfasernetz gelegt. Eine rasche Umsetzung des Bautrupps ermöglichte es, die Geschäfte offen halten zu können.

Im Bereich der Lastenstraße zum Bahnübergang Lagerhaus wird noch die anstehende Querungshilfe fertig gestellt, um auch hier einen sicheren Fußweg zu gewährleisten. In der Moosstraße, in der Nähe zur Lederergasse, wurde auf mein Drängen mit der BH Braunau und der Straßenmeisterei ein Schutzweg umgesetzt. Dies hat zur Folge, dass wir zukünftig für

die stark frequentierte Kreuzung zur Ludwig-Vogl-Straße auch einen Schutzweg verordnen werden.

Der „Pedibus“ dient als Hilfe und Orientierung für die Kinder, die zur Volksschule gehen. Dennoch rufe ich alle Eltern dazu auf, den Schulweg mindestens einmal mit ihren Kindern abzugehen und auf Gefahrenstellen hinzuweisen. Die Straße ist kein Spielplatz!

Auf Seite 12 finden Sie weitere Informationen zu einzelnen Verkehrsmaßnahmen.

Die Park & Ride-Anlage am Bahnhof wird im Frühjahr 2024 durch die ÖBB fortgesetzt und im Laufe des Jahres fertiggestellt.

Mattighofen ist nach wie vor eine stark wachsende Gemeinde mit steigender Zuwanderung. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, am Siedlberg einen 4. Brunnen für die Wasserversorgung Mattighofens zu graben. Erste Probebohrungen und eine Netzkalibrierung wurden abgeschlossen. Somit können wir eine Trinkwasserversorgung für die Zukunft sicherstellen.

Mehr Haushalte bedeutet auch mehr Müll. Das Müllproblem in Mattighofen ist enorm. Ständig bekommen wir Mitteilungen über illegale Müllablagerungen auf öffentlichen Plätzen wie Spielplätze, Parkplätze, Grünanlagen, etc. Mit der Einführung des sogenannten „Gelben Sack“ sollte es eine Vereinfachung für Haushalte geben, ihren Kunststoff- und Metallverpackungsmüll leichter zu entsorgen. Es gibt aber nach wie vor die Möglichkeit, den Müll getrennt im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abzuliefern. Zusätzliche „Gelbe Säcke“ sind auch im ASZ zu holen und nicht am Gemeindeamt.

Für ein gemeinsames Zusammenleben schauen wir darauf, dass wir unsere Umwelt sauber halten und niemand anderen belästigen. Viele Nachbarschaftsstreitigkeiten könnten durch ein normal geführtes Gespräch vermieden werden. Also handeln Sie so, wie auch Sie behandelt werden wollen. Mit Neid und Missgunst wird oft auf das geschaut, was man nicht hat. Dabei verliert man den Blick auf das, was man selbst erreicht und geschaffen hat. Meist sind es die kleinen Dinge, die einem den Tag verschönern, egal ob

es ein nettes Wort oder eine liebe Geste ist.

Nutzen wir die Adventszeit und den Jahreswechsel, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Gesundheit für einen selbst und seine Liebsten, Freude an Kleinigkeiten im Leben zu haben.

Auch wenn es nicht immer einfach scheint und schwierige Zeiten bevorstehen, vertrauen wir auf die Gemeinschaft!

Ich als Bürgermeister und das Team der Stadtgemeinde wünschen Ihnen allen frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Ing. Daniel Lang



## Stadtamt Kontakte

### STADTAMT MATTIGHOFEN

**Amtsstunden für den PARTEIENVERKEHR:**

**Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag-Nachmittag von 13:00 bis 17:00 Uhr**

**Homepage: [www.mattighofen.at](http://www.mattighofen.at); E-Mail: [office@mattighofen.at](mailto:office@mattighofen.at); Telefon: 07742/2255+DW**

Abteilungen	Zuständigkeit	DW	E-Mail
<b>AMTSLEITUNG</b>	BGM. Ing. Daniel Lang	14	d.lang@mattighofen.at
	AL Mag. Andreas Spitzwieser	15	a.spitzwieser@mattighofen.at
	Bettina Berghammer	16	b.berghammer@mattighofen.at
	Sieglinde Lindner	13	s.lindner@mattighofen.at
	Franz Xaver Unger	17	fx.unger@mattighofen.at
	Eva Bachleitner	18	e.bachleitner@mattighofen.at
	Georg Hintermair	19	g.hintermair@mattighofen.at
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	Petra Pointner	10	p.pointner@mattighofen.at
	Karin Brandstätter	11	k.brandstaetter@mattighofen.at
	Chiara Donner	12	c.donner@mattighofen.at
<b>STANDESAMT</b>	Roland Theil	8	r.theil@mattighofen.at
	Christina Bumhofer	9	c.bumhofer@mattighofen.at
<b>FINANZABTEILUNG</b>	Mag. Karin Wengler	24	k.wengler@mattighofen.at
	Sabrina Mujanovic	20	s.mujanovic@mattighofen.at
	Christine Maier	21	c.maier@mattighofen.at
	Kerstin Buchsteiner	22	k.buchsteiner@mattighofen.at
	Sandra Kobler	19	s.kobler@mattighofen.at
	Waltraud Falch	23	w.falch@mattighofen.at
<b>BAUABTEILUNG</b>	Gerhard Obermaier	25	g.obermaier@mattighofen.at
	Claudia Bodenhofer	26	c.bodenhofer@mattighofen.at
	Nina Fuchs	27	n.fuchs@mattighofen.at
	Susanne Wimmer	28	s.wimmer@mattighofen.at
<b>GEMEINDE- und SONSTIGE EINRICHTUNGEN</b>			
Bauhof	Klaus Brambauer	2255-40	k.brambauer@mattighofen.at
Allg. Sonderschule	Mag. Ursula Rothauer-Stadler	0664/78026680	S404033@schule-ooe.at
Kindergarten West	Katrin Baumann	22294	kiga-west@mattighofen.at
Kindergarten Ost	Petra Weiß	30432	kiga-ost@mattighofen.at
Kindergarten Nord	Martina Fellner	0664/88180630	kiga-nord@mattighofen.at
Waldkindergarten	Isabella Baumkirchner	0664/88260283	waki@mattighofen.at
Caritas Kindergarten	Maria Messner	2649	kindergarten.mattighofen@caritas-ooe.at
Volksschule	Dir. Sandra Auer	30977-11	willkommen@vsmattighofen.at
Digi-TNMS	Dir. Mag. Hedwig Schindecker	3762-31	direktion@nmsmattighofen.at
PTS Mattighofen	Dir. Anna Frauscher	3762-12	pts.mattighofen@eduhi.at
Stadtbücherei	Regine Priller	3762-45	buecherei@mattighofen.at
Krabbelstube	Nicole Nöbauer	0699/16886183	krabbelstube.mattighofen@kinderfreunde-ooe.at

## Nachhaltig WICKELN SPART Geld und SCHONT UNSERE Umwelt!

**40% weniger CO2 dank Stoffwindeln. Ein Baby verbraucht bis zum Trockenwerden durchschnittlich 6.000 Windeln. Das belastet die Umwelt und das Familienbudget.**

Die Umwelt Profis Braunau und der Verein WIWA unterstützen Eltern mit einem 122-Euro-Windelgutschein. Jedes Wickelkind produziert etwa 1 Tonne Windelmüll. Auf einer Deponie würden die Windeln 450 Jahre brauchen, um zu verrotten. Führt man die feuchten Windeln der thermischen Verwertung zu, entsteht wiederum CO2. Bei richtiger Handhabung kann so die CO2-Emission bis zu 40% reduziert werden. Die Lösung für dieses Müllproblem können Stoffwindeln sein. Sie werden nur einmal gekauft,

lange genutzt und ersparen der Familie langfristig hohe Kosten.

### Startkosten von 250 Euro

Ein Mehrwegwindelset, mit dem Mamas und Papas durchgängig wickeln können (kostet ab 250 Euro. Dank der Förderung von 122 Euro, von den Umwelt Profis Braunau gemeinsam mit dem Verein WIWA) wird somit fast die Hälfte der Kosten übernommen. Der Gutschein kann bei allen WIWA-Partnern eingelöst werden. Weitere Informationen finden Sie auch direkt beim Verein WIWA unter <https://verein-wiwa.at/>. Übrigens: Von der Stadtgemeinde Mattighofen gibt es eine zusätzliche Förderung über 30 Euro für die Neanschaffung von Stoffwindeln ab 250 Euro. Wer bereits Stoff-



Stoffwindeln - der Umwelt zuliebe.

windeln nutzt und „Nachschub“ braucht, erhält ab einem Einkaufswert von 125 Euro eine Förderung von 61 Euro und von der Stadtgemeinde Mattighofen zusätzlich 15 Euro.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Der Gutschein kann einmalig eingelöst werden. Die Gutscheine erhalten Eltern beim Stadtamt Mattighofen, Frau Susanne Wimmer, Zimmer 14, Telefon 07742/2255-28.

## Online-Terminvereinbarung bei der BH Braunau

Die **Bezirkshauptmannschaft Braunau** bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen, damit Sie Ihren Behördengang so einfach und unbürokratisch wie möglich erledigen können. Von der Antragstellung bis zur Enderledigung und dem Zahlungsverkehr können viele Ihrer Anliegen sofort abgewickelt werden.

Um dabei längere Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, auf der Homepage Braunau ([land-oberoesterreich.gv.at](http://land-oberoesterreich.gv.at)) die Online-Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen. Sie haben unter dem Punkt „Jetzt Termin vereinbaren!“ die Auswahlmöglichkeit, Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu bekom-

men. Dort finden Sie auch z.B. die Online-Terminvereinbarung für die Bürgerservicestelle oder Migration.

Bei Buchung eines Termines erhalten Sie eine automatische Terminbestätigung.

Unter dem Menüpunkt "Weiterführende Informationen - BH

von A bis Z sowie Themen" finden Sie die Aufgaben, Dienstleistungen und Informationen der Bezirkshauptmannschaft in alphabetischer Reihenfolge. Dadurch erfahren Sie rasch, welche Abteilung für welche Angelegenheit zuständig ist und können sich entweder online oder auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

## News Stadtbücherei

Ab 1. Jänner 2024 tritt die überarbeitete Lese- u. Gebührenordnung in Kraft. NEU ist, dass es ab Jänner 2024 eine Jahreskarte für Erwachsene gibt.

Für 25,00 Euro jährlich können beliebig viele Bücher und Zeitschriften jeweils für vier Wochen entlehnt werden.

Wer keine Jahreskarte haben möchte, kann natürlich wie gewohnt, die Bücher und Zeit-

schriften ausleihen. Jedes Medium kostet ab dem Jahr 2024 pro Woche Euro 1,00.

Kinder lesen weiterhin gratis!



## Essen auf Rädern

Für ältere Personen, die nicht mehr selber kochen können oder wollen, bietet die Stadtgemeinde Mattighofen die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Das Essen wird im Bezirksseniorenzentrum Mattighofen täglich frisch zubereitet. Neben der Normalkost wird auch eine Schon- und Diät Kost angeboten.

Das Essen wird von Montag bis Freitag im Laufe des Vormittags zugestellt.

Am Wochenende und an den Feiertagen wird nicht ausgekocht.

Die Kosten für das Essen betragen € 7,00 pro Portion inkl. Zustellung (Ermäßigung bei GIS-Befreiung, pro Portion € 5,00).

Die Abrechnung erfolgt monatlich im Nachhinein per Bankeinzug (Abbuchungsauftrag).

## Jugendtaxi-App

Die App4You-Jugendtaxi-App startet ab Anfang des Jahres 2024 im Mattigtal - die Maxitaxi-Gutscheinaktion läuft mit Jahresende 2023 aus! Gutscheine können noch bis 31. Dezember 2023 eingelöst werden.

Statt den Maxitaxi-Gutscheinen können ab 01. Jänner 2024 Jugendliche im Alter von 15 bis 26 Jahren in einer appbasierten Form Jugendtaxigutscheine in folgenden Gemeinden des Mat-

tigtals einlösen: Auerbach, Hefpau-Uttendorf, Jeging, Kirchengberg bei Mattighofen, Lochen am See, Munderfing, Mattighofen, Palting, Pfaffstätt, Perwang und Schalchen.

Die Jugendtaxi-App („App4You“) ist ein oberösterreichweit einheitliches und vom Land OÖ gefördertes System. In dieser App werden die beliebten Jugendtaxi-Gutscheine einfach und digital zur Verfügung gestellt.

Die App4You-Jugendtaxi-App wird in allen genannten Gemeinden mit Jahresbeginn 2024 starten. Jährliches Budget pro Jugendlichen: € 150 (davon € 50 Selbstbehalt).

Die appbasierten Jugendtaxigutscheine können täglich zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr bei den teilnehmenden Taxiunternehmen Taxi Flo, Taxi Sattlercker, Taxi Kücher und Taxi Mayr KG eingelöst werden.

Die Gemeinden wurden für die flächendeckend einheitliche Einführung der „App4You“ fachlich vom Regionalmanagement OÖ in Kooperation mit der KEM Mattigtal unterstützend begleitet.

### Nähere Informationen:

Stadtamt Mattighofen  
Frau Chiara Donner  
Telefon: 07742/ 22 55-12

## Aktion „Seniorentaxi“

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mattighofen hat in seiner Sitzung am 28. September 2023 eine Neuregelung der Taxi-Gutscheinaktion für Senioren ab 65 Jahren und Menschen mit Beeinträchtigungen beschlossen. Der Grad der Behinderung muss durch Vorlage eines Behindertenpasses mit mindestens 50% Behinderung nachgewiesen werden.

Diese Personen erhalten ab 01. Jänner 2024 jährlich Taxigutscheine im Wert von € 50,00 (Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Mattighofen). Diese können am Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 9, abgeholt werden.

Die Gutscheine können bei den teilnehmenden Taxiunternehmen eingelöst werden.



Stadtgemeinde Mattighofen  
5230 Mattighofen • Stadtplatz 1  
Tel. 07742/2255-0 • Mail: office@mattighofen.at

**TAXI-Gutschein - Wert € 5,00**

Aktion: Seniorentaxi  
Dieser Gutschein kann von Pensionisten und Pensionistinnen ab 65 Jahren sowie von Menschen mit Beeinträchtigung (Behinderungsgrad mindestens 50%) eingelöst werden!

<b>Taxi Flo</b> 07742/59059	<b>Taxi Sattlercker</b> 0664/7663333	<b>Taxi Knauseder</b> 07747/5015
<b>Taxi Mayr KG</b> 0664/73067979	<b>Personenbeförderung Kücher</b> 07742/58110	



## Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newslettereintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

**Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit >  
Veranstaltungen > Newsletter abonnieren**

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mail-Adresse zu überprüfen.

Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

# Infos zur Kindergartenanmeldung 2024/2025

## Liebe Eltern!

Um einen Kindergartenplatz für 2024/2025 zu reservieren, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Es können Kinder, die zwischen dem 02.09.2018 und 31.03.2022 geboren sind, angemeldet werden.

**WICHTIG:** Bitte nehmen Sie auch Ihr Kind zur Anmeldung mit, damit es die Leiterin kurz kennenlernen kann. Die Kindergartenanmeldung ist noch keine Zusage für einen Kindergartenplatz.

Sie werden in der Zeit von 27.05. - 31.05.2024 schriftlich verständigt, ob Ihr Kind einen Kindergartenplatz erhält oder ob Sie auf der Warteliste sind. Die Reihung erfolgt nach Hauptwohnsitz, Alter des Kindes, Berufstätigkeit und Familiensituation.

Die Teams der Kindergärten freuen sich, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Fotos von den Kindergärten finden Sie auf der Homepage

[www.mattighofen.at](http://www.mattighofen.at)

## Wann?

**Dienstag, 05. März 2024 (13:30 Uhr - 15:30 Uhr)**

## Wo?

Kindergärten Ihrer Wahl:

**Städt. Kindergarten Mattighofen-Ost**  
Schalchnerstraße 12

**Städt. Kindergarten Mattighofen-West**  
Schwarzer Weg 2

**Städt. Kindergarten Mattighofen-Nord**  
Mitterweg 19d

**Städt. Waldkindergruppe**  
Schwarzgraben

Caritas Kindergarten  
Mattseerstraße 6

## Folgende Unterlagen (Kopien) sind erforderlich:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass
- Ausgefülltes Anmeldeformular
- Ausgefüllte Bedarfserhebung  
Die aktuellen Formulare erhalten Sie **ab 22. Jänner 2024** am Stadttamt, Fr. Lindner, Zi. 10. Online-Formulare finden Sie auf der Homepage [www.mattighofen.at](http://www.mattighofen.at)
- Aktuelle Arbeitszeitbestätigung der Eltern/Erziehungsberechtigten (Änderungen sind umgehend bekanntzugeben)

## Tag der offenen Tür für Kindergarten-Neuanfänger:

**Dienstag, 06. Feb. 2024 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr**

(ausgenommen Städt. Waldkindergruppe - Termin nach Vereinbarung)

## Information Nachmittagsbetreuung (ab 13:00 Uhr):

Laut Gesetzesbeschluss der Oö. Landesregierung haben die Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen gemäß § 27 Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz einen Kostenbeitrag

von den Eltern einzuheben.

Der Besuch am Vormittag ist beitragsfrei, ab 13:00 Uhr wird ein sozial gestaffelter Beitrag eingehoben.

Der von den Eltern zu leistende Kostenbeitrag bemisst sich nach

der Höhe des Familieneinkommens pro Monat (mit entsprechendem Nachweis). Der Kostenbeitrag ist abhängig von der Anzahl der Wochentage an denen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen wird.

Bitte melden Sie sofort, wenn sich Ihre Einkommens- sowie Familienverhältnisse während des Jahres ändern. Der Elternbeitrag wird ab dem darauf folgenden Monat neu vorgeschrieben.

## Der Nachmittagstarif ab 13:00 Uhr:

beträgt 3% des Familienbruttoeinkommens  
**mindestens 46 Euro (bis zu ca. € 1.540,- monatlich)**  
**maximal 119 Euro (ab ca. € 3.970,- monatlich)**

Der Beitrag bei einem 3-Tage-Besuch pro Woche beträgt 70% und bei einem 2-Tage Besuch 50% des errechneten Tarifes. Der Mindest- und Höchsttarif werden aliquotiert. (Stand 01.10.2023)

Es wird darauf hingewiesen, dass für alle Kinder, deren Eltern nicht berufstätig sind, der Kindergarten nur **HALBTAGS** in Anspruch genommen werden kann.

Städt. Kindergarten  
Mattighofen-Ost  
Frau Petra Weiß  
Tel. +43/7742/30432

Städt. Kindergarten  
Mattighofen-West  
Frau Katrin Baumann  
Tel. +43/7742/22294

Städt. Kindergarten  
Mattighofen-Nord  
Frau Martina Fellner  
Tel. +43/664/88180630

Caritas  
Kindergarten  
Frau Maria Messner  
Tel. +43/7742/2649

Städtische  
Waldkindergruppe  
Frau Isabella Baumkirchner  
Tel. +43/664/88260283

# News der Volksschule Mattighofen

Zum Schulstart am 11. September 2023 war es so weit: Nach den Sommerferien läutete zum ersten Mal wieder die Schulglocke. Heuer starteten wir mit einer Vorschulklasse, einer Deutschklasse, vier ersten Klassen, vier zweiten Klassen, drei dritten Klassen und drei vierten Klassen motiviert in das neue Schuljahr. Insgesamt freuen wir uns derzeit über 350 Schüler:innen.

## Unverbindliche Übungen.

Uns Lehrer:innen ist es stets ein besonderes Anliegen, unsere

Schüler:innen individuell zu fördern und deren Interessen zu berücksichtigen. Daher freut es uns dieses Jahr ganz besonders, acht unverbindliche Übungen (Freigegegenstände) anbieten zu können. Diese werden wir in dieser und den kommenden Ausgaben vorstellen.

## Digitale Grundbildung

(siehe Foto rechts).

Um in einer multimedialen Gesellschaft bewusst und verantwortungsvoll mit Medien umzugehen, wird mit den Kindern die digitale Welt genauer



entdeckt. IT und Medienkompetenz soll, begleitet durch Projekte, entwickelt werden. Richtige Recherche zu eigenen Interessen im Internet, die Nut-

zung ausgewählter, kindgerechter Apps und Websites sowie Übungen zur Orientierung am digitalen Gerät stehen im Fokus.



## Schreibwerkstatt.

Im Rahmen der Schreibwerkstatt schreiben die Kinder Zeitungsberichte, kreative Texte, Leserbriefe und Interviews. Aktuelle Themen werden diskutiert und verschriftlicht.

Gleichzeitig sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. (Kreatives) Schreiben trägt dazu bei, die intellektuelle, emotionale

und soziale Entwicklung von Kindern zu fördern. Die Schreibwerkstatt ist für die Kinder ein Ort, an dem sie nicht nur wichtige schriftliche Fähigkeiten entwickeln, sondern auch ihr Selbstbewusstsein und ihre Kommunikationsfähigkeit stärken können.

## Motopädagogik.

Motopädagogik (psychomotorische Entwicklungsbegleitung) ist eine sinnvoll zusammengestellte Bewegungsstunde für Kinder, die Spaß und Freude an Bewegung (klettern, springen, bauen, balancieren, experimentieren, ...) haben.

Durch Bewegung begreifen, erfahren, er-fassen, er-fahren und verstehen Kinder ihre Umwelt

(Umgebung, Mitmenschen, ...). Die Freude an Bewegung beeinflusst sowohl die sensomotorische als auch die psychomotorische und psychoemotionale Entwicklung. Durch ein spezielles Material-, Raum-, Zeit- und Beziehungsangebot sollen die Kinder die Möglichkeit vielfältiger Körper-, Material- und Sozialerfahrungen bekommen.



## Lehrausgänge in den Wald.

Einige Schulklassen nutzten das herrliche Herbstwetter zu Schulbeginn, um einen Lehrausgang in den Wald zu unternehmen. Begleitet wurden sie dabei von dem Förster und Waldpädagogen Franz Maier, der den Kindern Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt erzählte.



## Verkehrserziehung.

Verkehrserziehung ist ein wichtiges Thema. Daher hatten beispielsweise unsere ersten Klassen schon in der zweiten Schulwoche zwei Polizistinnen zu Gast, die den Kindern das sichere Verhalten auf dem Schulweg vermitteln.

An dieser Stelle ein Appell: Bitte fahren Sie gerade im Bereich der Schule besonders vorsichtig und vorausschauend!

# Vorschulklasse, Deutschklasse und erste Klassen



Die Kinder der Vorschulklasse mit ihren Lehrerinnen Brigitta Wiener und Irmgard Bleierer-Ramsauer.



Die Kinder der Deutschklasse mit ihren Lehrerinnen Nicole Hengstberger-Martinelli, Margarete Schöndorfer und Christine Wagner.



Die Kinder der 1a mit ihrem Lehrer Martin Maderegger und ihrer Lehrerin Karin Zwifl.



Die Kinder der 1b mit ihren Lehrerinnen Sonja Grill und Deborah Almesberger.



Die Kinder der 1c mit ihren Lehrerinnen Kerstin Danninger und Hattice Altas.



Die Kinder der 1d mit ihren Lehrerinnen Karima Shams und Elisabeth Enhuber-Waldhör.

Alle Bilder: Volksschule Mattighofen

# digiTNMS Mattighofen ist Klimabündnisschule

Auf Initiative der Stadtgemeinde Mattighofen entwickelte ein engagiertes Lehrerteam der Mittelschule Mattighofen im Sommersemester des letzten Schuljahres ein Klimabündniskonzept.

Dazu passend wurde das Wildblumenwiesenprojekt im Frühjahr 2023 von den Klassen 1a und 1c und den Lehrerinnen Tamara Gappmaier und Sandra Schöpf in Angriff genommen. Dank der Unterstützung der LEADER Region Oberinnviertel-Mattigtal konnten sie unter Anleitung von Gärtnermeister Franz Hönegger, einem Experten für Biodiversität, eine Wildblumenwiese und ein Trocken-/Altholzbiotop anlegen.

Mit großer Begeisterung und Eifer wurden die Arbeiten von den Schüler:innen durchgeführt. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei auch von einigen Eltern sowie dem engagierten Hausmeisterteam Gabi und Herbert Staudinger und Mitarbeitern des Bauhofs.

Nach einer theoretischen Einführung durch den Gärtnermeister wurde gemeinsam auf einem Teil der Grünfläche Richtung Verschönerungsweg die Grasnarbe abgetragen, der Boden durch geeignetes Erdmaterial vorbereitet und die Samen von passenden Blütenpflanzen ausgesät.

Parallel dazu hat das Projektteam auch ein Altholzbiotop aus Totholz und Steinmaterial gestaltet, um zusätzliche Unterschlupfmöglichkeiten für Reptilien und Insekten zu schaffen. Steine und Holz wurden dafür von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Durch die Arbeit an der Blumenwiese, die als Insektenweide dient, und am Altholzbiotop tragen die Kinder aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Sie konnten ihr Wissen zur Bedeutung und zum Schutz der Biodiversität vertiefen und praktisch umsetzen. Die neu entstandene Wildblumenwiese stellt nicht nur einen wertvollen



Alle packten mit an.

Bild: digiTNMS

Beitrag zum Naturschutz dar, sondern ist auch ein Ort der Begegnung, der Freude und des Lernens für die gesamte Schule.

Ein gemeinsames Pflegekonzept sorgt dafür, dass die neuerrichteten Biotope lange gesund bleiben und nachhaltig genutzt werden können.

Das Klimabündnisteam der digiTNMS Mattighofen arbeitet bereits an weiteren schulübergreifenden Projekten zum Umwelt- und Klimaschutz. In diesem Jahr steht etwa eine verstärkte Arbeit zu den Themen Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Mülltrennung auf dem Plan.

## Verleihung des MINT-Gütesiegels



Die digiTNMS erhielt eine weitere Auszeichnung.

Bild: iv.at

Mitte Oktober erhielt die digiTNMS Mattighofen eine weitere Auszeichnung für den qualitativ hochwertigen Unterricht: Sie hat sich für weitere drei Jahre das MINT-Gütesiegel verdient.

Es ist ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in den Fächern Ma-

thematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verleiht in Kooperation mit der Industriellenvereinigung besonders engagierten Schulen das MINT-Gütesiegel.

Der MINT-Bereich spielt in der digiTNMS eine große Rolle. Nicht nur in den Technikklassen, sondern bei allen Schülerinnen und Schülern wird das Wissen und Interesse an MINT-Fächern durch gezielte Projekte und Aktivitäten gefördert.

Ein Beispiel für solch einen Impuls ist die Schaffung des neuen Freigegegenstands „Labor“, in dem die Kinder forschend und experimentierend den Gesetzen der Natur auf der Spur sind. Auch die Arbeit mit den Schulaustieren – die Mittelschule hält Afrikanische Riesenschnecken - oder am Blumenwiesenbiotop zählen dazu. Nicht zuletzt ist die digiTNMS Mattighofen sehr stolz darauf, dass die Umstellung des Unterrichts auf die Arbeit mit den I-Pads in allen Fächern sehr gut gelungen ist. Schülerinnen und Schüler

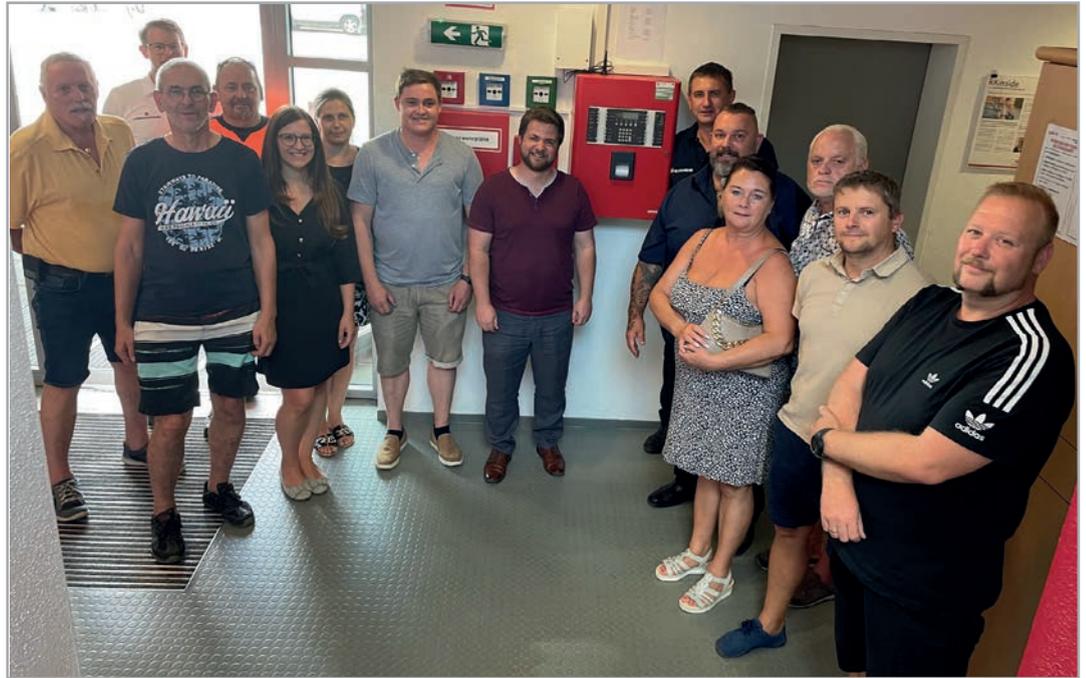
sind in der Lage, MS-Office Anwendungen wie Word, Excel oder Powerpoint zu beherrschen, Lernapps zu nutzen und sich im Internet gut zurecht zu finden. Sie beweisen im Umgang mit Audio- und Videosowie Bildbearbeitungsprogrammen viel Kreativität. Programmierübungen und erste Erfahrungen mit der Robotik machen nicht nur Spaß, sie bereiten die Kinder auch auf die kommenden Anforderungen in der Berufswelt vor.

Die digiTNMS Mattighofen ist sehr stolz auf das MINT-Gütesiegel als Bestätigung der Qualität der Schule und wird auch weiterhin an einem attraktiven und modernen Angebot für die Schülerinnen und Schüler arbeiten.

## Investition in wertvolle Sicherheitstechnik

Die Stadtgemeinde Mattighofen investiert in wertvolle Sicherheitstechnik. Im Juni 2023 wurde beim Kombinations-Bau in der Salzburgerstraße 23, in dem sich die Feuerwehr, das Rote Kreuz sowie der Städtische Bauhof befinden, eine Top moderne Brandmeldeanlage (BMA) in Betrieb genommen.

Der gesamte Gebäudekomplex ist nun mit Rauch- und Wärmemeldern in allen Räumlichkeiten ausgestattet und somit voll überwacht. Im Falle eines Brandes oder einer Rauchentwicklung kann nun wertvolle Zeit gewonnen und durch die Früherkennung viel Schaden verhindert werden.



Kommandant der FF-Mattighofen, ABI Roman Vorreiter: „Mit dieser Brandmeldeanlage sind wir einen vorbildhaften Schritt im Bezirk Braunau gegangen, denn nur wenige Feuerwehnhäuser und Gemeindeeinrichtungen sind mit so einer Anlage ausgestattet.“

und in Zukunft im Alarmfall früh genug über die BMA gewarnt werden können. Die Anlage dient außerdem als Schulungsanlage für die Mannschaft, auf der man in einem speziellen Modus üben kann, um auch die Anlagen der zahlreichen Firmen in Mattighofen zu beherrschen.

Bei der Feuerwehr, der Rettung sowie im Bauhof stehen neben der Betriebseinrichtung auch dutzende Gerätschaften sowie Fahrzeuge mit Werten in Millionenhöhe in den Garagen. In den Einsatzfahrzeugen sowie im Gebäude häufen sich die elektronischen und akkubetriebenen Gerätschaften.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Gemeinde- und Stadträte der Stadtgemeinde Mattighofen sowie an Bürgermeister Ing. Daniel Lang für die Zustimmung zu der schon lange gewünschten und doch sehr kostenintensiven Anlage, sowie dem Obmann des Umweltausschusses und Blaulichtorganisationen, StR Gerhard Klug der sich sehr mit seinem Ausschuss für eine rasche Umsetzung eingesetzt hat.

Dazu kommt auch, dass beim Roten Kreuz nachts teilweise die Sanitäter in den Ruheräumen im Obergeschoss schlafen

Danke an die Firma Elektro



Die neue Brandmeldeanlage. Bilder: Stadtgemeinde Mattighofen

Haas für die Installation, die und Einschulung auf die Anlage. doch sehr zeitintensiv war, und auch der Firma Schrack für die Organisation, Programmierung

## GEM2GO APP - Ihre Gemeinde am Smartphone

In Verbindung mit GEM2GO WEB spielt die GEM2GO APP all ihre Vorteile aus. Lassen Sie sich mit Push-Benachrichtigungen über Veranstaltungen, Straßensperren in der Gemeinde oder vieles mehr mobil informieren. Durch die Integration des Kalenders des Bezirksabfallverbandes versäumen SIE keine Müllabholung mehr.

## Stadtplatz - Moosstraße



Während der Bauarbeiten des M-Centers wurde der Verkehr mittels Einbahnregelung in die Moosstraße abgeleitet und großräumig über die Fabrikstraße - Unterlochnerstraße zum Kreisverkehr (Spar) umgeleitet.

Eine gut funktionierende Lösung, die wir über die Bauphase hinaus umsetzen wollten. Die Stadtgemeinde Mattighofen hat bei der zuständigen Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Braunau ein LKW-Fahrverbot bzw. eine Ton-

nagen-Beschränkung für den „Stieglberg“ beantragt.

Dazu gab es folgende Stellungnahme:

„Eine Besichtigung vor Ort hat ergeben, dass die Beschränkung zwar wünschenswert sei, um den Verkehr Richtung Stadtplatz zu entlasten. Die Beschränkung während der Fussl-Baustelle war jedoch lediglich eine vorübergehende Maßnahme während der Baustelle.“

Ein LKW-Fahrverbot bzw. Tonnenbeschränkung ist auf Landesstraßen generell eher schwer zu argumentieren.

Solange es sich noch um eine Landesstraße handelt (es ist geplant, dass die Straße in den Besitz der Gemeinde übergeht), soll keine Änderung erfolgen.

Nach dem Übergang in Gemeindebesitz ändert sich die Verkehrsführung und kann die Maßnahme neu geprüft werden.

Aktuell besteht aus Sicht des Sachverständigen und der Behörde keine eindeutige Anforderlichkeit. Gleichzeitig erscheint der Einschnitt in die Rechte der Verkehrsteilnehmer unverhältnismäßig.

Die Stadtgemeinde begründet den Antrag mit „positiven Effekten für den Stadtplatz“, woraus sich aber ebenfalls keine eindeutige Anforderlichkeit ableiten lässt, was allerdings Voraussetzung für sämtliche Beschränkungen des Verkehrs gemäß StVO ist.“



Bereits im Sommer wurden Gespräche von Infrastruktur Ausschussobmann und Vize-

bürgermeister Helmut Zauner mit den Grundstückseigentümern geführt.

## Zufahrt Firma Hot's Holz-Pellets

In einem weiteren Gespräch, zu dem die Stadträte eingeladen waren, wurde uns die Situation der Firma Hot's Holz-Pellets geschildert.

Immer wieder kommt es am Betriebsgelände zu gefährlichen Situationen mit umkehrenden PKWs und Radfahrern auf der Mattseer Landesstraße mit Betriebsfahrzeugen. Daher haben die Grundstückseigentümer die Neumarkierung veranlasst und angekündigt, den

Privatgrund für die Öffentlichkeit zu sperren. Sehr oft erreichen uns Beschwerden, dass Mütter mit Kinderwägen auf die Landesstraße ausweichen müssen, da sie an den aufgestellten Hindernissen nicht passieren können.

Die Stadtgemeinde ist bemüht hier eine verträgliche Lösung für beide Seiten zu erzielen und bittet um Verständnis der Passanten und um Einsehen der Grundstückseigentümer.

## Erweiterung Ortsgebiet auf B147

Von Munderfing auf der B147 kommend ist die Ortstafel Mattighofen auf Höhe des ÖAMTC Standortes. Die Ortsgrenze wäre aber schon 250 Meter davor bei der Brücke.

Zur Reduzierung der Geschwindigkeit und für die Sicherheit der Anrainer hat die Stadtgemeinde Mattighofen auch hier um eine Versetzung des Orts-

schildes bei der BH Braunau angesucht.

Folgende Stellungnahme haben wir erhalten:

„Nach kurzer Besichtigung konnten keine Gründe für eine Ortsgebietserweiterung bzw. keine vorliegenden Merkmale eines Ortsgebietes an der dortigen Straßenstelle festgestellt werden.“

Die im Antrag erwähnten Hauszufahrten sind rein privater Natur und kein ausschlaggebender Grund, ein Ortsgebiet nur zum Zwecke der Geschwindigkeitsreduzierung zu erweitern. Im gegebenen Abschnitt ist bereits eine gültige 70 km/h-Beschränkung, die Ausfahrten der Firma KTM liegen bereits im Ortsgebiet.“



## 60 Jahre Evangelische Kirche Mattighofen

**Aus Anlass des 60-jährigen Kirchweihjubiläums und dem Abschluss der Renovierung des Kirchturmes wurde am 04. Juni 2023 zu einem Festgottesdienst in die Evangelische Kirche in der Martin-Luther-Straße sowie zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Badhaus geladen. Als Ehrengäste waren sowohl Personen der Politik und der Kirchen erschienen und diese brachten ihre Glückwünsche vor.**

Umrahmt wurde der Festgottesdienst von der Siebenbürger Blasmusik Munderfing, dem Kirchenchor und vielen Trachtenträger:innen der Siebenbürger Nachbarschaft Mattigtal.

Neben der Gottesdienstgestaltung durch Pfarrer Mag. Frank Schießmann und Kurator Roland Theil hielt der Evangelische Bischof Mag. Michael Chalupka aus Wien die Predigt

in Bezug auf das Wandrelief „Jesus stillt den Sturm“ (Markus 4, 35-41). Er erläuterte den Hintergrund dazu, dass Flüchtlinge aus Siebenbürgen, dem Banat und aus anderen deutschsprachigen Gebieten des Ostens nach stürmischen Zeiten in einer neuen Heimat und im Frieden angekommen waren. Sie alle haben sich eingereicht in eine Gemeinde, die ein kostbares Erbe zu bewahren hat, aber dabei nicht stehen bleibt, sondern voll Vertrauen und Zuversicht unter dem Segen Jesu Christi in die Zukunft geht.

Aus diesem Grund darf auch ein Glockenturm nach 60 Jahren nicht umfallen und deswegen wurde allen gedankt, die zu der Renovierung auch durch Spenden beigetragen haben.

*Im Bild rechts in der Mitte: Bf. Mag. Chalupka mit Lektorin Arnold, Kurator Theil, Kulturreferentin Schiemer und den Mit-*



*Im Bild von links: Bgm. Ing. Daniel Lang, Lektorin Christa Arnold, Bischof Mag. Michael Chalupka und Pfarrer Mag. Frank Schießmann.*



*gliedern der Siebenbürger Nachbarschaft Mattigtal sowie der Siebenbürger Blasmusik Munderfing.*

## Pensionierung Pfarrer Mag. Frank Schießmann

**Der Evangelische Pfarrer Mag. Frank Schießmann wurde am 25. Juni 2023 in einem Festgottesdienst durch Superintendent Dr. Gerold Lehner aus seinem Amt entpflichtet.**

Ehrengäste, hohe Geistlichkeit, zahlreiche Gemeindemitglieder, der Evangelische Kirchenchor und Kirchenbesucher:innen aus Nah und Fern teilten diesen Moment mit ihm. Kurator Roland Theil dankte Mag. Schießmann im Namen der gesamten Pfarrgemeinde mit einer würdigen und persönlichen Ansprache.

Auch Superintendent Dr. Lehner brachte seine Wertschätzung zum Ausdruck und beleuchtete einige biographische Aspekte aus Pfarrer Schießmanns Werdegang. Im Zuge der Amtsentpflichtung segnete er das Ehepaar Schießmann und dankte im Speziellen Frau Schießmann für ihre un-

entwegte Arbeit in und um die Kirche und das Pfarrhaus und wünschte den beiden alles Gute für den Ruhestand.

Im Anschluss fand die Feierlichkeit noch mit einem Empfang mit selbstgemachten pikanten und süßen Köstlichkeiten von Gemeindemitgliedern und Getränken einen schönen Ausklang.

Bürgermeister Ing. Daniel Lang: „Im Namen des Stadt- und Gemeinderates der Stadtgemeinde Mattighofen danke ich Pfarrer Mag. Frank Schießmann für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in all den 16 Jahren zwischen der Stadt- und der Evangelischen Pfarrgemeinde. Alles Gute und beste Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt, welchen er seit 01. September 2023 genießen darf.“



*Segnung des Ehepaars Schießmann durch Superintendent Dr. Lehner. Alle Bilder: Evangelische Kirche*





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

### SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



#### Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

#### Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# 1 Jahr: Ein Genuss für alle Sinne

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Bereits seit mehr als einem Jahr wird man im „Da Sebastiano“ kulinarisch mit echter italienischer Küche verwöhnt.

„Da Sebastiano“, der waschechte Italiener, genau genommen Sizilianer, überzeugt durch Qualität und persönlichen Einsatz mit seinen mediterranen Speisen. Deshalb fährt er selbst regelmäßig nach Italien, um dort mit höchster Sorgfalt, ausgewählte regionale Spezialitäten aus ganz Italien auszuwählen und mit nach Österreich zum Kochen oder für seinen kleinen „Italienischen Markt“ im Restaurant zu nehmen.

Unterstützt wird er von seiner Gattin Sandra, der Tochter Nadine und seinen Mitarbeitern. Hausgemachte Pizza und Pasta, frische Meeresspezialitäten und Antipasti, selbstgemachte Eier- teig-Nudeln und vieles mehr



Der Chef des Lokals mit Gattin und seinem Service-Team.

Alle Bilder: Stadtgemeinde Mattighofen

stehen auf der Speisekarte. Natürlich gibt es alle Speisen auch zum Mitnehmen.

**Jeden Freitag und Samstag: Fisch- & Meeresfrüchteabend. Einfach vorbeischaun und genießen!**

Schauen Sie einfach in die Speisekarte und lassen Sie sich inspirieren. Zusätzlich zur Speisekarte gibt es bei „Da Sebastiano“ im Schloss eine 14-tägig wechselnde Wochenkarte mit saisonalen Spezialitäten, über die das Team gerne individuell informiert.



Der echte Italiener und leidenschaftliche Koch Sebastiano überzeugt durch Qualität und persönlichen Einsatz.



Im Schloss Mattighofen gibt es original italienische Speisen inklusive einem kleinen italienischen Hofladen.

## Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 10:30 - 14:30 und 17:00 - 22:30 Uhr  
Montag Ruhetag

**RESERVIERUNGEN: 0 77 42 / 48 2 60**

dasebastiano@hotmail.com  
<https://www.facebook.com/stadtplatz1>  
[da-sebastianomattighofen.eatbu.com](http://da-sebastianomattighofen.eatbu.com)

## ITALIENISCHER BRUNCH.

Jeden Sonntag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

# da Sebastiano

RISTORANTE - PIZZERIA - PINSERIA

IM SCHLOSS MATTIGHOFEN

5230 Mattighofen • Stadtplatz 1

# KTM Motohall

THE READY TO RACE WORLD

## ADVENT, ADVENT(URE) IN DER KTM MOTOHALL

Noch nie hat das Warten aufs Christkind so viel Spaß gemacht, wie in diesem Jahr.



### ADVENT SPEZIAL WORKSHOP

Ab 4. November verwandelt sich das Innovation Lab im KTM Museum zur Weihnachtswerkstatt. **Kids und Teens ab 10 Jahren** gestalten mit einer Designsoftware und dem Lasercutter Weihnachtsdeko ganz nach dem Motto „READY TO RACE“ mit Bike, Tanne und Beleuchtung.

**TERMINE:**

4. / 12. / 18. / 26. November 2023  
2. / 10. / 16. Dezember 2023

**START:**

10:30 Uhr

**DAUER:**

2,5 Stunden

**PREIS:**

19,00 Euro



### WINTER FAMILY WEEKEND

Zeitgleich mit dem Mattighofner Weihnachtsmarkt im Park der Musikschule, startet auch die KTM Motohall mit dem „Winter Family Weekend“ am 2. und 3. Dezember in die Adventzeit.

Dieses Wochenende wird DAS Winterhighlight für Familien: Mit einer Malstation im Event-foyer des Erlebnismuseums, dem Einpackservice für festlich-schicke Geschenke und einem kostenlosen Booklet für die Rookie-Tour in der KTM Motohall.



### KINDERF(R)EIER TAG

**TERMIN:**

23. Dezember 2023

**START:**

09:00 Uhr

**DAUER**

6 Stunden

**PREIS:**

39,00 Euro

Gechillt die letzten Einkäufe erledigen und die finalen Weihnachtsvorbereitungen treffen. Ohne Stress. Ohne Kids! Zu verlockend, um wahr zu sein?!

Die KTM Motohall machts möglich und lädt am 23. Dezember zum Kinderfeier Tag ein. Um 9 Uhr startet für Kids von **6 bis 10 Jahren** ein actiongeladener Tag – und zwar direkt beim X-Bow-Rennen an der brandneuen Carrera-Bahn.

Nach Kakao und Keksen geht's um 11 Uhr ins Innovation Lab zum Doodle-Workshop. Ein Boxenstopp im Restaurant „Garage“, das sich direkt neben der KTM Motohall befindet, gibt Energie für die anschließende Rookie-Tour. Kreativ austoben dürfen sich die Nachwuchschampions dann nochmal am Maltisch, bis sie um 15 Uhr von den Eltern abgeholt werden.



Fotos: Anna Larissa, Sebas Romero, Felix Steinreiber Productions

Mehr Informationen und Buchung zu allen Veranstaltungen unter [www.ktm-motohall.com](http://www.ktm-motohall.com) oder am Ticketschalter der KTM Motohall.

KTM Motohall | KTM Platz 1 | 5230 Mattighofen  
Tel. 07742 6000 1953 | [info.motohall@ktm.com](mailto:info.motohall@ktm.com)

# Bitte zu Weihnachten keine Tiere schenken

Keine Tiere zu Weihnachten verschenken, ist eine sehr gute Idee. Denn Haustiere sind eine große Verantwortung und erfordern langfristige Betreuung und Pflege. Ein Tier als Geschenk zu erhalten, ohne die notwendige Vorbereitung und Überlegung, kann zu unglücklichen Situationen führen, sowohl für das Tier als auch für die Person, die es erhält.

Bevor man sich für die Anschaffung eines Haustiers entscheidet, sollte man sicherstellen, dass man über ausreichend Zeit, Ressourcen und Wissen verfügt, um für das Tier angemessen zu sorgen. Tiere haben Bedürfnisse, die weit über die Feiertage hinausgehen, und die Entscheidung, ein Haustier aufzunehmen, sollte gut durchdacht und nicht spontan getroffen werden.

Wenn man dann zum wohl überlegten Schluss kommt, ein Haustier zu kaufen, wäre es stattdessen besser, Tiere aus Rettungsorganisationen wie Verein der Tierfreunde Mattighofen oder Tierheim Braunau zu adoptieren, nur wenn man wirklich bereit ist, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen. Tierheime sind oft überfüllt und es gibt viele Tiere, die ein liebevolles Zuhause suchen.



Im Bild: Das Team der Tierfreunde Mattighofen.

Alle Bilder: Tierfreunde Mattighofen

Wenn man Tieren zu Weihnachten Gutes tun möchte, kann man Spenden an den Verein Tierfreunde Mattighofen oder an Tierheime leisten oder sich überlegen, wie man Tierheimtieren auf andere Weise helfen kann, ohne sie zu verschenken. Die Entscheidung, ein Haustier aufzunehmen, sollte stets auf der Grundlage von Sorgfalt, Engagement und der Fähigkeit zur artgerechten Pflege getroffen werden, und nicht als impulsives Geschenk zu Feiertagen wie Weihnachten.

Eine starke Stimme für die Tiere und eine zuverlässige Zusam-

menarbeit, auf die sich Mensch und Tier verlassen können, das bietet der Tierfreunde Verein Mattighofen mit Bürgermeister Ing. Daniel Lang und seinem Team.

Obfrau Franziska Hartinger: „Wir leben in einer doch sehr unruhigen Zeit. Überall wo man hinsieht, gibt es keine guten Nachrichten. Jeder von uns muss mit Unvorhergesehenem rechnen und das Beste daraus machen.“

Aber genauso wie uns Menschen, trifft es unsere Mitgeschöpfe, die Tiere oft sogar

noch viel schlimmer. Sie sind bei jeder negativen Veränderung in der Welt die Verlierer. Durch die Abhängigkeit vom Menschen sind sie darauf angewiesen, dass wir stark und zuverlässig sind, um ihnen zu helfen.

Das konnte nur durch die vielen Spenden erreicht werden, egal ob klein oder groß, durch die Mitgliedsbeiträge der treuen Mitglieder, den Tierärztinnen Dr. Daniela Klement, Mag. Alexandra Wiesner und durch die großzügige Subvention der Stadtgemeinde Mattighofen. Alle zusammen sorgen mit ihrem Beitrag für „tierische gute Momente“. Ein herzliches Dankeschön im Namen der vielen Tiere, denen damit geholfen werden konnte. In diesen Sinne nochmals vielen Dank für Ihre Hilfe. Bleiben Sie gesund.“ Franziska Hartinger (Obfrau) mit ihrem Vorstandsteam der Tierfreunde Mattighofen.



Fundkatzen



Fundhund



Fundkatze

**Spendenkonto: IBAN: AT 443430 3000 0151 1161**  
**Hotline 0 77 42 / 46 35 bitte aufs Band sprechen.**  
**Mail: hartinger.imkerei@aon.at**





**Z**usammenhalt

**E**hrlichkeit

**I**nteresse

**T**rost

**B**ereitschaft zu Helfen

**A**nerkennung

**N**ächstenliebe

**K**ommunikation

**Wir** tauschen Zeit, nicht Geld!

**Wir** stehen für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt.

**Wir** unterstützen uns gegenseitig.

**Du** möchtest auch gerne anderen helfen?

**Du** benötigst Hilfe?

**Du** bist nicht gerne allein?



**Fühlst DU Dich angesprochen?**

**Dann melde Dich bei uns!!**

**Wir freuen uns!!**

**Das Team der Zeitbank**

**[zb.schalchen@gmail.com](mailto:zb.schalchen@gmail.com)**

**Liesel: 0043 676 534 12 82**

**Anita: 0043 664 393 52 88**

## Spende Berwerbsequipment von Firma Kletzl

Am Montag, dem 23. Oktober fand die offizielle Übergabe des neuen Berwerbsequipments für die Jugendgruppe statt.

Die Firma Kletzl, Metalltechnik aus Mattighofen, erklärte sich dazu bereit, zwei Spritzwände sowie je ein Geräte- und Knotengestell herzustellen und somit die Jugendgruppe bestens beim Start der Bewerbskarriere zu unterstützen.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden sowie den Jungflorianis dürfen wir uns bei der Firma Kletzl für die qualitativ hochwertige Unterstützung herzlich bedanken.

Kommandant ABI Roman Vorreiter: „Wir sind uns sicher, dass die Jugend noch lang eine Freude daran haben wird.“



## Feuerwehr hilft Kollegen aus Griechenland

Das Team der „Griechenlandhilfe“ kam zur Feuerwehr nach Mattighofen, wo Kommandant ABI Roman Vorreiter eine Vielzahl an Sachspenden übergeben durfte.

Einen ganzen Bus voll ausgemusterte Helme, Einsatzjacken, Einsatzoveralls, Atemschutzmasken, Desinfektionsmitteln, Socken, Mundmasken spendete die Feuerwehr Mattighofen und die Feuerwehr Pfaffstätt an den Verein „Griechenlandhilfe“.

Dieser Verein für humanitäre Hilfe hilft auf verschiedenen

Ebenen den Ärmsten der Armen in Griechenland. Ein Teil dieser sozialen Hilfen ist eben auch die Hilfe der ansässigen Feuerwehren in Griechenland, die oft mit primitivsten Mitteln und Ausrüstungen gegen die jährlichen Waldbrände und Katastrophen kämpfen müssen.

Darum gab es auch kein Zögern, den griechischen Kollegen sowie diesen tollen Verein zu unterstützen. Am 23. Sept. 2023 startete der in Seekirchen ansässige Verein wieder mit seinen monatlichen Hilfslieferungen nach Griechenland.



Alle Bilder: Freiwillige Feuerwehr Mattighofen

Nähere Infos gibt es unter: <https://griechenlandhilfe.at>



## Seniorenbund zu Besuch bei der Feuerwehr

Vor kurzem stattete der OÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Mattighofen, der Feuerwehr Mattighofen einen Besuch ab.

Kommandant ABI Roman Vorreiter führte die nette Runde durch das Feuerwehrhaus, um die Abläufe im Falle eines Alarms sowie die Einsatzfahrzeuge und deren Gerätschaften genau zu erklären.

Im Anschluss wurde noch der richtige Umgang mit einem Handfeuerlöscher demonstriert, wo jeder auch die Möglichkeit hatte, einen solchen auch auszuprobieren.

Seniorenbund-Obfrau Paula Feichtlbauer bedankte sich im Namen des OÖ Seniorenbun-



des Mattighofen für die interessante Führung sowie für die tolle ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen und übergab als Dankeschön eine Spende in der Höhe von € 200.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mattighofen sagen herzlichen Dank für das Interesse sowie für diese großzügige und nicht selbstverständliche Spende.



## Gesund werden: Wo bin ich richtig?

**An wen soll ich mich wenden? Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar. Hausärztin oder Hausarzt? Fachärztin oder Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar keine Ärztin oder kein Arzt notwendig?**

Oberösterreich bietet viele hochwertige medizinische Angebote. Da kann es schwierig sein, die jeweils passende Anlaufstelle für sich zu finden. Die Initiative „GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig?“ bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

**Häufige Beschwerden: so helfe ich mir!**

Durch leicht verständliche Informationen soll der Umgang mit häufigen harmlosen Beschwer-

den gestärkt werden, denn nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig.

Unter „Krank? So helfe ich mir“ finden Sie auf der Homepage Infoblätter und Videos u.a. zu den Themen:

- Augenbeschwerden
- Husten, Erkältung und grippale Infekte
- Erbrechen und Übelkeit
- Hautausschläge
- Insekten- und Zeckenstiche
- Kreuzschmerzen
- Ohrenschmerzen bei Kleinkindern
- Schwindel

**GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig?** ist eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, Österreichische Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Machen auch Sie sich schlau und besuchen Sie die Seite:

[www.wobinichrichtig.at](http://www.wobinichrichtig.at)



## Blutspendenaktion



Bürgermeister Ing. Daniel Lang ist ein fleißiger Spender.

**Ob bei Unfällen, geplanten Operationen oder Erkrankungen: Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen. Während der Blutspendenaktion am 14. und 15. November 2023 in Mattighofen haben 113 Bürger Blut gespendet.**

Die Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen unterstützte die Aktion mit aktiver Mitarbeit.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Oberösterreich dankt allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihre großartige Unterstützung.

Rotkreuz-Präsident Gerald Schöpfer spricht einen besonderen Dank aus: „Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Blutspender:innen dafür bedanken, dass sie die Versorgung der Patient:innen in Österreichs Spitälern unterstützen und so dazu beitragen, verletzten und schwer kranken Menschen zu helfen.“

Außerdem wollen wir all jene, die vielleicht noch keine Blutspender:innen sind, dazu einladen, zur nächsten Blutspende zu kommen und damit Leben zu retten.“

## Aufruf zur Mitarbeit

### ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

**Kontaktdaten:**

**Franz Xaver Unger, Telefon: +43 77 42 / 22 55-17**

**Mail: [fx.unger@mattighofen.at](mailto:fx.unger@mattighofen.at)**



**Gesundes**



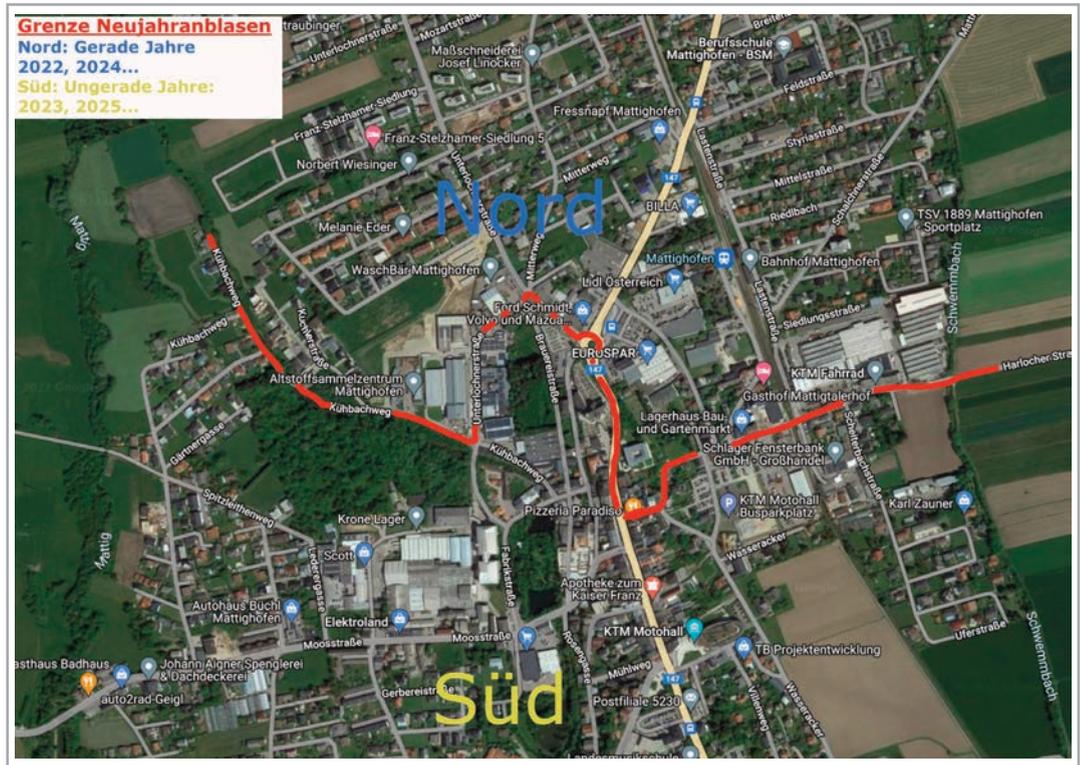
# INFO von der Stadtmusik Mattighofen

Wie wir ja bereits 2022 bekanntgegeben haben, wird die Stadtmusik Mattighofen nach dem nördlichen Teil im letzten Jahr, heuer beim Neujahrblasen nur den südlichen Teil von Mattighofen bespielen.

Der Termin ist so wie immer vom **26. bis 28. Dezember**

Die Grenze zwischen Nord und Süd ist folgendermaßen festgelegt und zur besseren Verständlichkeit auch in der Karte grafisch dargestellt worden.

Die Stadtmusik Mattighofen hofft sehr auf Ihr Verständnis und freut sich schon auf den ersten Tag, den sie wieder unterwegs ist, um Neujahrswünsche zu überbringen.



**Kühbachweg - Unterlochnerstraße bis Kreisverkehr B147 -  
 Braunauerstraße (Schloßberg) - Postgasse - Harlochnerstraße**

## Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen



Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können um **€ 5,00 pro Person** tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).

Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen.

**Infos & Reservierungen:**

Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Chiara Donner  
 Tel. 077 42 / 2255-12 • [c.donner@mattighofen.at](mailto:c.donner@mattighofen.at)

**So funktioniert es:**

- Karten können ab dem Monatsersten für den jeweiligen Folgemonat reserviert werden
- Abholung der Karten am Reisetag **ab 8.00 Uhr**
- Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)
- Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB



# LEICHTSTOFF TRENNEN



## JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



► **Plastikflaschen**  
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



**WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!**



► **Getränk kartons**  
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen



**WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!**  
► **Joghurt- und andere Becher**  
► **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**



► **Folien**  
► **Chipssackerl oder -dosen**  
► **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**  
► **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**



## UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



► **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

**TIPP:** Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

## NEIN, DANKE:

► **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

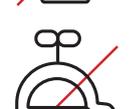
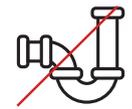
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

► **Andere Abfälle wie**

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

**Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**

**Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ DER WIRKT!

# Gelbe Säcke für 2024 kostenlos im ASZ holen

Am 1. November 2023 starteten die Umwelt Profis Braunau mit der Ausgabe der Jahreshaushaltsmenge 2024 an Gelben Säcken. In diesem Jahr werden die Sackrollen mit je 13 Stück ausschließlich im ASZ verteilt und sind ganzjährig kostenlos erhältlich. Bis dahin erhalten Bürger:innen, die zusätzlichen Bedarf haben, Rollen mit je 7 Gelben Säcken, ebenfalls im ASZ.

Im Jänner 2023 ist der Gelbe Sack in die Haushalte des Bezirks Braunau eingezogen. Damit wurde das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher.

Nun hat sich das System gut etabliert und das Ziel, die Kunststoffmenge im Restabfall zu minimieren, konnte erreicht werden - wobei immer noch rund 7 Prozent des Restmülls Plastikverpackungen darstellen. Für ein ansehnliches Ortsbild bitten wir, die Säcke frühestens am Vorabend des Abholtermines vor das Haus zu stellen. Dies gilt vor allem am Stadtplatz, aber auch für alle anderen Haushalte.

Weitere Informationen unter: **ASZ Mattighofen**  
Kühbachweg 1b  
5230 Mattighofen  
Tel.: +43 664 6125014



asz-mattighofen@sammelzentrum.at oder

**BEZIRKSABFALLVERBAND**

**Braunau am Inn**

Industriezeile 32a

5280 Braunau

Telefon +43 7722 66 800

Mail: office@bav-braunau.at

Bild: Umwelt Profis, Braunau



## Touren Gelber Sack: 1100 Liter Großbehälter

**Zur Info bzw. Auffrischung:** Diese Dinge werden im Gelben Sack bzw. im Container gesammelt.

Darin dürfen nun alle Kunststoff- und Metallverpackungen gesammelt werden.

**Was darf rein, in den Gelben Sack?**

- Plastikflaschen für Getränke, Wasch- u. Reinigungsmittel, Körperpflegemittel.

- Getränkekartons (Tetrapack) Weitere Leichtverpackungen wie Jogurtbecher, Plastik-sackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Styropor, Obst- und Fleisch-tassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze und -kanister.

- Metall Dosen (Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung).

- Weitere Metallverpackungen wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen.

**Generell gilt:**

Materialien, die sich leicht trennen lassen, sollten voneinander gelöst werden (z.B.: Joghurtdeckel von Becher,...).

Machs kleiner, warat feiner: Luft aus den leeren Flaschen herausdrücken - das spart Platz im Sack und in den Tonnen!

Verpackungen müssen restentleert sein, das heißt: auslöffeln, austrinken und aufessen.

**Besten Dank für IHRE Mithilfe!**

## Termine 2024

Freitag, 05.01.2024

Freitag, 19.01.2024

Freitag, 02.02.2024

Freitag, 16.02.2024

Freitag, 01.03.2024

Freitag, 15.03.2024

Freitag, 29.03.2024

Freitag, 12.04.2024

Freitag, 26.04.2024

Freitag, 10.05.2024

Freitag, 24.05.2024

Freitag, 07.06.2024

Freitag, 21.06.2024

Freitag, 05.07.2024

Freitag, 19.07.2024

Freitag, 02.08.2024

Freitag, 16.08.2024

Freitag, 30.08.2024

Freitag, 13.09.2024

Freitag, 27.09.2024

Freitag, 11.10.2024

Freitag, 25.10.2024

Freitag, 08.11.2024

Freitag, 22.11.2024

Freitag, 06.12.2024

Freitag, 20.12.2024



## GEM2GO APP - Ihre Gemeinde am Smartphone

In Verbindung mit GEM2GO WEB spielt die GEM2GO APP all ihre Vorteile aus. Lassen Sie sich mit Push-Benachrichtigungen über Veranstaltungen, Straßensperren in der Gemeinde oder vieles mehr mobil informieren.

Durch die Integration des Kalenders des Bezirksabfallverbandes versäumen SIE keine Müllabholung mehr.

## Landesturnfest 2023

**Nach einer längeren Pause war der TSV Mattighofen wieder am diesjährigen Landesturnfest vom 13. bis 16. Juli 2023 in Wels vertreten.**

Gestartet wurde mit 10 Mädchen. Die 10- bis 14-Jährigen wurden dabei in 2 Mannschaften aufgeteilt. Nach wochenlanger Vorbereitung und intensivem Training konnte die gemeinsame Reise nach Wels beginnen. Am ersten Tag durften die zwei Mannschaften bereits ihr einstudiertes Lied vorsingen, ein Team-Foto in Tracht machen (siehe Fotos rechts) und den Schwimmwettkampf bewältigen.

Das Abendprogramm bestand aus der Eröffnungsfeier und lustigen Kennenlernspielen, die die Teilnehmer:innen aus allen 32 Vereinen näherbrachten. Auch mit einem selbstgedichteten Gstanzl wurde der TSV Mattighofen vorgestellt: „Aus Mattighofen san wir, doch jetz san ma hier. Nemmts eich alle in Acht, wenn wir keman in Tracht!“

Nach dem Frühstück machten sich die Sportlerinnen bereits auf zu ihrem Leichtathletik-Wettkampf. Neben tollen Weitsprung- und Kugelstoßergebnissen konnten sie vor allem im Sprinten mit ihren Talenten überzeugen. Eine Mannschaft war mit 27,25 Sekunden die schnellste unter 18 Mannschaften bei der Pendelstaffel (3 Personen à 60 m).

Anschließend an das Mittagessen konnten sie am Nachmittag mit großartigen Turnübungen am Balken, Boden, Sprung, Minitramp und Reck glänzen. Nach diesem intensiven Wettkampftag wurden die Jungturnerinnen mit einer Jugenddisco belohnt und zeigten auch beim Tanzen keine Ermüdungerscheinungen.

Wohlverdient verbrachten alle den freien Tag am Samstag im

Freibad. Bei 34 Grad war das genau das Richtige. Auch ein paar Spiele konnten sie ausprobieren, wie Klettern, Bierkisten stapeln oder Boot fahren.

Den letzten Abend ließen alle Turnvereine beim gemeinsamen Volkstanzfest ausklingen.

Am Sonntag vormittags stand noch abschließend ein Rätsellauf auf dem Programm, bei dem die Kinder nicht nur Ausdauer und Geschicklichkeit, sondern auch ihr Wissen unter Beweis stellen mussten.

Nach der Schlussfeier gegen Mittag ging es nun wieder nach Hause nach Mattighofen.

Obwohl es 4 sehr anstrengende Tage waren, hatten alle einen großen Spaß und freuen sich schon auf das nächste Turnfest. Auch mit den Ergebnissen kann der TSV Mattighofen sehr zufrieden sein:



Alle Bilder: TSV-Mattighofen

Aus 18 Gruppen erreichten die Mannschaften aus Mattighofen den 9. und 11. Platz. Herzliche Gratulation beiden Teams für die gezeigten Leistungen.

Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Planung mitgeholfen haben und den Jungturnerinnen die-

ses einmalige Erlebnis möglich gemacht haben.



# Mattighofner Kicker in der Bundesliga

44 Jahre nach Gerhard Filzmoser (1969 – 1979 bei der Austria Salzburg) schaffte erneut ein Mattighofner Fußballer den Sprung in die höchste österreichische Fußballliga.

Fabian Windhager (Jahrgang 2001) startete 2008 bis 2011 seine Karriere beim ATSV Mattighofen.



Im Bild hinten von links: Franz Kobler, Edonis Ostaudaj, Sebastian Karer, Belmin Hamzagic, Mervan Sert, Trainer Harald Rieder, vorne: Lukas Mann, Moritz Rieder, Fabian Windhager, Ersin Selvi und Kevin Huber.  
Alle Bilder: Herbert Riefler



**Fabian Windhager**

In frühen Jahren war schon zu sehen, dass der kleine, blond gelockte Bub seinen Kollegen voraus war. Beim Nachwuchs Hallencup des ATSV Mattighofen wurde er von den Red Bull Scouts „gesichtet“, und erlernte ab 2011 das Fußballhandwerk in der Red Bull Akademie in Salzburg.

Mit Stolz verfolgte sein Vater Manfred Windhager, selbst erfolgreicher ATSV Mattighofner Kicker in den erfolgreichen Jahren der Landesliga-Ära, die Entwicklung seines Sohnes.

Gewinn aller nationalen Titel von der U11 bis U18 mit Red Bull Salzburg und Einberufungen ins U15 und U19 Nationalteam stehen zu Buche.

Fabian spielte im Februar 2016 erstmals für eine österreichische Jugendnationalauswahl. Im März 2020 debütierte der Mattighofner gegen Slowenien für die U19 Mannschaft.

Mit 16 Jahren erhielt er seinen 1. Jungprofivertrag beim FC Liefering doch kurz darauf bremste ein Kreuzbandriss kurzzeitig seine bisherige Karriere.

Mit viel Einsatz und Fleiß kämpfte er sich zurück und wechselte im Juni 2021 zu Blau/Weiss Linz in die 2. Bundesliga. Im Juni 2023 der nächste Höhepunkt: Als Meister der 2. Bundesliga geht's ab jetzt um Punkte in der höchsten Spielklasse Österreichs.

Wir wünschen dem stets geerdeten und sympathischen Fabian jedenfalls eine tolle Karriere, und wer weiß - vielleicht ziehts ihn ja zum „Ausklang“ wieder zu seinen Wurzeln zurück zum ATSV Mattighofen.



# Hallenturniere des ATSV Mattighofen 2023/2024



## 19. Internationaler Mattighofner Junior Hallencup 2023/2024

Bei diesem traditionellen Turnier sind mehr als 110 Teams im Einsatz. Damit handelt es sich um eines der größten internationalen Nachwuchshallenturniere Österreichs.

Trotz dieser außerordentlich großen Teilnehmerzahl ist diesem Turnier, auch nach 15 Jahren, der familiäre Charakter geblieben. Die Spiele finden wie gewohnt in der Sepp-Öller-Sporthalle statt.

*Alle sind mit Freude und Begeisterung beim Hallencup.*

*Bild: ATSV Mattighofen*

Samstag, 25. 11. 2023	Beginn: 08:30 Uhr, U 7 Turnier, ab 14:30 Uhr U 13 Turnier
Sonntag, 26. 11. 2023	Beginn: 08:30 Uhr, U 10 Turnier
Freitag, 19. 01. 2024	Beginn: 18:00 Uhr, U 16 Turnier
Samstag, 20. 01. 2024	Beginn: 08:30 Uhr, U 9 Turnier, ab 14 Uhr U 14 Turnier
Sonntag, 21. 01. 2024	Beginn: 08:30 Uhr, U 11 Turnier
Freitag, 26. 01. 2024	Beginn: 18:00 Uhr, U 15 Turnier
Samstag, 27. 01. 2024	Beginn: 08:30 Uhr, U 8 Turnier, ab 13:30 Uhr Hobbymannschaften Turnier
Sonntag, 28. 01. 2024	Beginn: 08:30 Uhr, U 12 Turnier
Freitag, 02. 02. 2024	Beginn: 18:00 Uhr, U 17 Turnier
Samstag, 03. 02. 2024	Beginn: 09:00 Uhr, U 6 Turnier, ab 13:30 Uhr Vereinsturnier



## Komm zum Tanzclub Mattighofen

Einstiegsmöglichkeiten für Anfänger, Fortgeschrittene und jene, die schon einmal getanzt haben.

Wann:

Montag, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, Training

Freitags, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Unterricht mit ausgebildeten Tanzlehrern

Ort:

Turnhalle der Volksschule Mattighofen

Anmeldungen bitte an:

praesidentin@tanzclub-mattighofen.at  
Gratis Schnuppermonat möglich, danach 70,00 € Mitgliedsbeitrag pro Jahr und Person

Bitte saubere Schuhe mit heller oder Ledersohle mitbringen

Info: Maria Raiger Telefon: +43 /664/73081346



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



#### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöcher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgetauscht werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



#### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
www.zivilschutz-ooe.at

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

## Die Liedertafel singt wieder

**Singen ist gesund! Ob alleine, mit Freunden, oder in der Gruppe.**

Leider ist bei uns Musik zu sehr mit Leistungsdenken verknüpft, und viele getrauen sich gar nicht mehr zu singen. Das ist schade, wirklich schade.

- **Singen** entfaltet positive Kräfte für Körper und Geist
- **Singen** bedeutet Ausruhen von Anspannung und Stress
- **Singen** steigert die körpereigene Abwehr
- **Singen** setzt Glückshormone im Gehirn frei
- Menschen, die singen, leben länger
- **Singen** ist ein geselliges Hobby

Diese Stichworte sollen ein wenig Appetit darauf machen, von Zeit zu Zeit ein Lied zu singen. Oder noch besser, man lässt sich von der Faszination des gemeinsamen Singens begeistern.

Die Liedertafel besteht bald 170 Jahre und zählt etwa 25 Mitglieder. Jede neue Sängerin und jeder neuer Sänger ist herzlich willkommen - vorbeikommen und mitsingen!

Proben sind jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Nebengebäude der Landesmusikschule im 1. Obergeschoß.

**Kontakt: Erwin Österreicher**  
**Tel.: +43 680 21 41 808**



Die Liedertafel Mattighofen in Salzburg im Einsatz.

Bild: Liedertafel Mattighofen



**30.12.23 Skitour Königsberg Horn**, Anforderung: Mittelschwere Skitour, beherrschen der Spitzkehrentechnik nötig. Ausreichende Skitechnik zum Abfahren im freien Gelände. Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit Skitourenenerfahrung  $\nearrow$  870 Hm,  $\leftrightarrow$  8,8 Km, ca. 4 - 5 Std. Info: Falls die Lawinensituation diese Tour nicht zulässt, wird eine Alternativtour gewählt. Die Mitnahme einer vollständigen Lawinensicherheitsausrüstung ist verpflichtend! Leitung: Julian Hohm, Anmeldung und Auskunft: 0660/6969436

**31.12.23 Silvesterwanderung auf den Lidaun**, 1237m, Anforderungen: mittel - Bergwanderung auf Forststraßen und Steigen Zielgruppe: Alle  $\nearrow$  566 Hm, 2 Std. Info: Aufstieg vom Dorfplatz in Faistenau, zuerst auf Forststraße und dann über Waldsteig zur Bärenhöhle und zum Gipfel. Treffpunkt/Start: 9.00 Uhr, Mattighofen, Parkplatz Wasseracker, Leitung: Herbert Schiemer, Auskunft und Anmeldung: 0650 5104265 oder herbert@wollgartl.at

**07.01.24 Jahreseeröffnungstour Schober**, Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Wasseracker, Auskunft: Hannes Probst, 0660 9449162 oder joprobst@aon.at, Anmeldung: ist nicht erforderlich

**14.01.24 Skitour Eiskogel im Tennengebirge**, Anforderung: Schwere Skitour, beherrschen der Spitzkehrentechnik ist Pflicht. Ausreichende Kondition und gute Skitechnik zum Abfahren im freien Gelände. Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit entsprechender Skitourenenerfahrung,  $\nearrow$  1350 Hm,  $\leftrightarrow$  10,6 Km, ca. 5 Std., Info: Schöne mittelsteile bis steile Skitour bis zur Tauernscharte. Nach kurzer Abfahrt in die Eiskogelgrube breiter, ostseitiger Gipfelhang. Die Mitnahme einer vollständigen Lawinensicherheitsausrüstung ist verpflichtend! Leitung: Lukas Probst, Anmeldung/Auskunft: 0650/5730209 oder luprob@aon.at

**17.01.24 Skitour Hochkeil**, 1783m, Anforderungen: mittel, Zielgruppe: E, J  $\nearrow$  280 Hm, 1 Std. Info: Aufstieg vom Arthurhaus, kleine feine Schitour mit toller Aussicht. Als Draufgabe noch einige Liftfahrten möglich Treffpunkt/Start: wird bei Anmeldung bekanntgegeben Leitung: Herbert Schiemer Auskunft/Anmeldung: Herbert Schiemer, Tel 0650/5104265 oder herbert@wollgartl.at

**20.01.24 Skifahren in Leogang**, Saalbach-Hinterglemm, Zielgruppe: Alle, Info: Bus für Alpenvereinsmitglieder gratis, für Nichtmitglieder € 10,00/Person, Ski-Tageskarte:

- Erwachsene (Jg. 2004 und früher geboren): € 58,00
- Jugend (Jg. 2005 - 2007): € 15,00
- Kinder (Jg. 2008 - 2017): € 15,00

Die Gruppen-Preise gelten ab mind. 20 zahlenden Skifahrern. Bitte in eurem Bekanntenkreis weitersagen, damit wir auch die benötigte Gruppengröße erreichen! Treffpunkt und Abfahrt: 06:50 in Schalchen beim Gemeindeamt und 07:00 in Mattighofen, Parkplatz Wasseracker, Leitung: Hannes Probst, Auskunft /Anmeldung: bis spätestens 07.01.2024 unter 0660/9449162 oder joprobst@aon.at

**25.01.2024 Lichtbildervortrag**, „50 x 2 – Duett in den Bergen“ von Elisabeth & Herbert Schiemer, Vortragssaal im Schloss Mattighofen. Beginn 19.00 Uhr

**28.01.24 - Wanderung Högl/Ainring**, Anforderung: leicht, Zielgruppe: A,  $\nearrow$  300-400 Hm,  $\leftrightarrow$  ca. 10-14 Km, ca. 4 - 5 Std. Info: Einfache Wanderung auf guten Wanderwegen mit Einkehr, auch bei Schnee möglich, Treffpunkt/Start: wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Leitung: Hildegard Heller, Anmeldung/Auskunft: 0049/160/90172740, info@bildung-und-bewegung.de

**Weitere Termin findet man unter:**  
<https://www.alpenverein.at/mattighofen/>

Alle ausgeschriebenen Touren werden von unseren Tourenführern ehrenamtlich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung und auf eigene Gefahr. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer über die entsprechenden konditionellen und technischen Fähigkeiten für die einzelnen Unternehmungen verfügen. Änderungen vorbehalten!

## Klimabündnis Erweiterung

Im Zuge der Eröffnungsfeier der Allgemeinen Sonderschule am 07. Juli 2023 wurden auch die Zertifikate und Tafeln zum Beitritt zum Klimabündnis verteilt.

Geschäftsführer Ing. Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ), Bürgermeister Ing. Daniel Lang und Umweltausschussobmann Gerhard Klug übergaben die Tafeln an die Leiterinnen aller örtlichen Kindergärten sowie Schulen.

Bild: Hans-Peter Schaller



## „Durch´s redn kemman d´Leit zamm“

Herausfordernde Zeiten, wie wir sie gerade jetzt erleben, führen häufig zu Spannungen in Familie, Arbeit, Nachbarschaft, aber auch unter Freunden und Bekannten.

Als Bürgermeister der Stadt Mattighofen liegt mir ein friedliches Miteinander besonders am Herzen. Zu diesem Zweck wurde das Bürgerservice „Mediation und Beratung“ installiert. Dabei handelt es sich um ein Angebot von eingetragenen Mediatorinnen und Mediatoren aus dem Bezirk Braunau, die Sie bei bestehenden, oder zu erwartenden Konflikten kostenlos über die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten informieren.

Bürgermeister Ing. Daniel Lang: „Die Mediation hilft verstärkt Streitfälle ohne viel Aufwand sachlich und professionell zu schlichten. Nützen sie die angebotenen Termine für Sprechstunden. Die angebotenen Termine finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Mattighofen.“

[www.mattighofen.at](http://www.mattighofen.at)



Das Mediatoren-Team (von links): Karl Gann, Kerstin Pendelin, Elfriede Seidl und Reinhard Paischer mit Bürgermeister Ing. Daniel Lang (Mitte).  
Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

[braunau@hofkonflikt.at](mailto:braunau@hofkonflikt.at)  
oder  
Telefon: +43 664 734 144 38

**Reden über Probleme schafft Probleme.  
Reden über Lösungen schafft Lösungen.  
Mediation wirkt!**

## Verdienstzeichen der Republik Österreich

Der **Mattighofner Günther Wimmer** erhielt am **15. Juni 2023** das **Verdienstzeichen der Republik Österreich** von **Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig** für seine Funktion als **RÖK Präsident** überreicht.

Günther Wimmer war 30 Jahre in der Kleintierzucht als Funktionär im Verein, Landesverband, Bundesverband und Europaverband tätig. 2020 erhielt er von Landeshauptmann Stelzer das goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich überreicht. Von 2011 bis 2020 war er Präsident des Rassezuchtverbandes Österreichischer

chischer Kleintierzüchter. 2020 zog er sich nach 30 Jahren Funktionär in der Kleintierzucht zurück und übergab einen der modernsten Verbände Europas an seinen Nachfolger.

Nach der Frage, ob ihn jetzt etwas fehlen würde, sagte er: „Alles hat seine Zeit, aber diese Ehrung ist für mich schon etwas besonderes, das mich immer an meine Tätigkeit in der Kleintierzucht erinnern wird, aber jetzt halten mich meine zwei Enkel Sebastian und Christoph auf Trapp und dies ist ein weiterer Abschnitt in meinem Leben.“

*Bild: Privat*



## Jahreshauptversammlung des Imkervereines

Bei der **Jahreshauptversammlung** wurde dem **Altobmann des Imkervereines Mattighofen/Schalchen Herbert Hartinger** vom **neuen Obmann Günther Wimmer** die **Theodor Weipplmedaille** und die **Ehrenurkunde für 45 Jahre Imker des Landesverbandes OÖ für Bienenzucht** überreicht.

Imker **Herbert Hartinger** fing 1979 zum Imkern an. Schnell bewirtschaftete er sich durch die Königinnenzucht einen Nebenerwerbsbetrieb von 50 Bienenvölkern. Er war all die Jahre dem Imkerverein Mattighofen/Schalchen sehr zugewandt. 2013 nahm Herbert die Obmannschaft des Vereines an.

Nach neun Jahren übergab er die Verantwortung vom Verein dem jetzigen Obmann **Günther Wimmer**. In allen Jahren seiner Tätigkeiten war er immer bemüht, die Jugend zum Hobby Imkerei zu motivieren und er stellte den Verein auch finanziell auf gesunde Beine.

2022 übernahm **Günther Wimmer** die Führung des Imkervereines **Mattighofen/Schalchen** als Obmann. Der gesamte Verein dankt **Herbert Hartinger** für seine jahrelange Tätigkeiten im Imkerverein **Mattighofen/Schalchen**.



*Obmann Günther Wimmer mit Imker Herbert Hartinger, Bgm. Ing. Daniel Lang (Mattighofen) und Vize-Bgm. Gertraud Rieder (Schalchen).*

*Bild: Imkerverein Mattighofen/Schalchen.*

## 500 Euro für die ASO

**500 Euro** für die **Allgemeine Sonderschule Mattighofen**. Eine **Abordnung der Gesunden Gemeinde Mattighofen/Schalchen** überraschte **Frau Dir. Mag. Ursula Rothauer-Stadler** nicht nur mit einem **Blumenstrauß**, sondern auch mit einer **Geldübergabe von € 500** (Reinerlös Kabarett von **Peter Gahleitner**).

Die **Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen** wünscht dem

**Team der Allgemeinen Sonderschule** schöne Sommerferien.

Bild rechts: Eine **Abordnung der Gesunden Gemeinde Mattighofen/Schalchen** mit **Bürgermeister Ing. Daniel Lang** bei der Übergabe der **Spende** an **Frau Dir. Mag. Ursula Rothauer-Stadler (ASO)**.

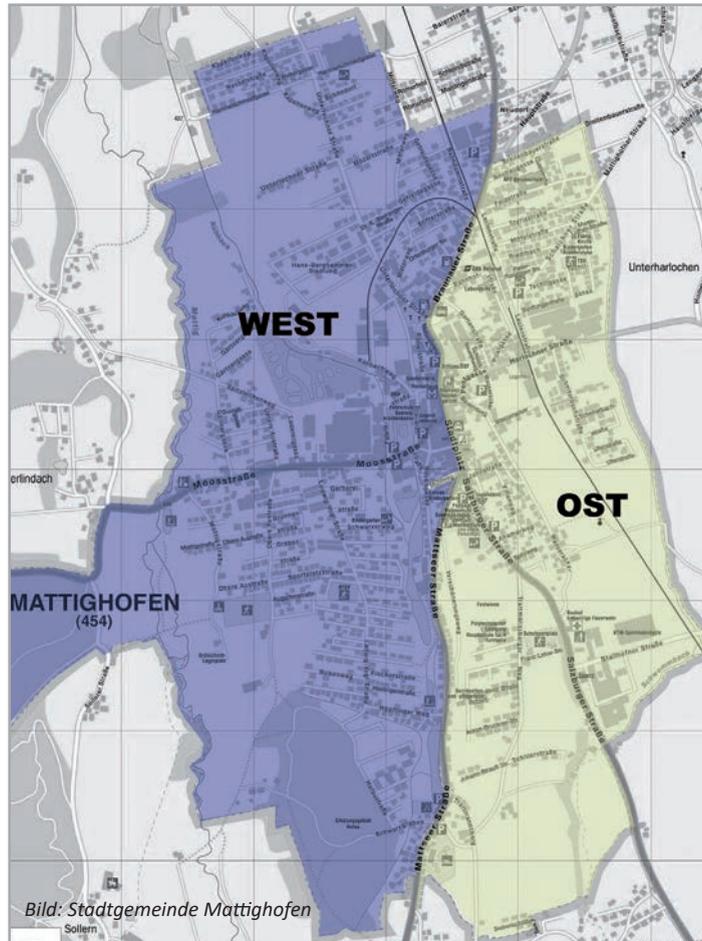
*Bild: Stadtgemeinde Mattighofen*



# Abfallabfuhrkalender 1. Quartal 2024

## Abholung WEST

<b>Di, 02. 01.</b>	● ●
Do, 04. 01.	● ●
Do, 11. 01.	● ●
Mo, 15. 01.	●
Mo, 15. 01.	●
Do, 18. 01.	●
Mi, 24. 01.	●
Do, 25. 01.	● ●
Mo, 29. 01.	● ●
Do, 01. 02.	● ●
Do, 08. 02.	● ●
Mo, 12. 02.	●
Do, 15. 02.	●
Mi, 21. 02.	●
Do, 22. 02.	● ●
Mo, 26. 02.	●
Mo, 26. 02.	● ●
Do, 29. 02.	● ●
Do, 07. 03.	● ●
Mo, 11. 03.	●
Do, 14. 03.	●
Mi, 20. 03.	●
Do, 21. 03.	● ●
Mo, 25. 03.	● ●
Do, 28. 03.	● ●
Do, 04. 04.	● ●
Mo, 08. 04.	● ● ●
Do, 11. 04.	●
Mi, 17. 04.	●
Do, 18. 04.	● ●
Mo, 22. 04.	● ●
Do, 25. 04.	● ●



**Restabfall/Papiertonne/Biotonne:** Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

**Papiertonne und „Gelber Sack“:** Achtung! In folgenden Straßen werden die Papiertonne und der „Gelber Sack“ lt. Termine Abholung WEST abgeholt: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

**Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig)** erfolgt die Entleerung der Papiertonne **am Dienstag bzw. Mittwoch!**

**Infos zur Papiertonne und zum „Gelben Sack“ erteilt der BAV unter Telefon: 07722 / 66 800 • E-Mail: office@bav-braunau.at**

**Bitte die Abfallabfuhrbehälter immer schon am Abend vor dem jeweiligen Termin bereitstellen.**

Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)
- Kunststoffsammlung - der „Gelbe Sack“

**ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b**

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr • Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

## Abholung OST

<b>Di, 02. 01.</b>	● ●
<b>Do, 04. 01.</b>	● ● ●
Mi, 10. 01.	●
Mo, 15. 01.	●
Di, 16. 01.	●
Mi, 17. 01.	● ●
Di, 23. 01.	●
Mi, 24. 01.	●
Mo, 29. 01.	● ●
Mi, 30. 01.	● ● ●
Mi, 07. 02.	●
Mo, 12. 02.	●
Di, 14. 02.	
Mi, 14. 02.	● ●
Di, 20. 02.	●
Mi, 21. 02.	●
Mo, 26. 02.	● ●
Di, 27. 02.	●
Mi, 28. 02.	● ● ●
Mi, 06. 03.	●
Mo, 11. 03.	●
Mi, 13. 03.	● ●
Di, 19. 03.	●
Mi, 20. 03.	●
Mo, 25. 03.	● ●
Mi, 27. 03.	● ● ●
Mi, 03. 04.	●
Mo, 08. 04.	● ●
Di, 09. 04.	●
Mi, 10. 04.	● ●
Di, 16. 04.	●
Mi, 17. 04.	●
Mo, 22. 04.	● ●
Mi, 24. 04.	● ● ●

**75 Jahre**

Friedrich Schlager	Hedwig Anglberger
Rosa Pointner	Johann Baumgartner
Margarete Köstlbacher	Gottfried Weiß
Elisabeth Schmidt	Hedwig Maier
Norbert Schöfecker	Walter Hofmann

**80 Jahre**

Friedrich Mörl	Ing. Wolfgang Heindl
Karl Maier	Ingrid Rachbauer
Peter Mayr	Gertraud Sommer

**85 Jahre**

Karl Pointner	Engelbert Hofmann
---------------	-------------------

**90 Jahre**

Erna Piereder	Franz Ries
Theresia Haller	Franz Gach
Karl Harlacher	Johann Grubmüller

**älter als 90 Jahre**

Frieda Sowinski	Maria Daringer
Anna Rosner	Margaretha Reiter
Karl Schalk	M. Lechner-Schmerold
Johanna Fuchs	Elisabeth Kugler
Ludwig Mayringer	Maria Neuländner
Anna Schreder	Georg Reitsperger
Franz Fabian	Theresia Schießl
Maria Gradinger	

**100 Jahre und älter**

Leopoldine Schober	Eva Vogl
--------------------	----------

**Herzliche Gratulation!**



**Marianne & Gottfried Weiß**  
Goldene Hochzeit



**Erika & Franz Nussbaumer**  
Goldene Hochzeit



**Waltraud & Helmut Bammer**  
Diamantene Hochzeit



**Renate & Franz Dietrich**  
Diamantene Hochzeit



**Anna & Engelbert Sixt**  
Eiserne Hochzeit

Die Fraktionen der  
**Stadtgemeinde Mattighofen**  
 wünschen  
 allen Bürgerinnen und Bürgern ein  
 gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und  
 viel Erfolg im Jahr 2024!



Bild: Fotalia, Carlos Santa Maria

## Pyrotechnikgesetz

Laut § 38 des Pyrotechnikgesetzes ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (vom Hersteller zu kennzeichnen, idR Raketen, Schweizerkracher etc.) im gesamten Ortsgebiet verboten.

Für Gegenstände der Kategorie F3 und F4 ist eine gesonderte Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

Ausdrücklich wird auch darauf hingewiesen, dass der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen ohne CE-Kennzeichnung grundsätzlich verboten ist.

**Bitte unbedingt beachten • auch für Silvester gültig!**



Bild: Winternitz pixelio.de

## Winterdienst

**Ständig gibt es Ärger mit parkenden Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen.**

Anlässlich des bevorstehenden Winterdienstes werden die Bestimmungen des § 24 Abs. 3 lit. d der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gerufen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Durch dieses widerrechtliche Parken kommt es immer wieder zu Behinderungen des Räum- und Streudienstes sowie der Abfallabfuhr.

Die Stadtgemeinde ersucht daher alle Anrainer, Fahrzeuge auf eigenem Grund und Boden abzustellen bzw. die öffentlichen Parkplätze zu benützen, um den Winterdienst und die Abfallabfuhr nicht zu behindern.